



Eingang zum Diakonieladen Geben und Nehmen in Bad Lobenstein. Dort haben die Jobmanager ihr Büro.

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein Jobmanager Saale-Orla-Kreis

Graben 1, 07356 Bad Lobenstein

Tel.: 036651 - 653212

Fax: 036651 - 395847

Mail: Jobmanager-sok@diakonie-wl.de

www.diakonie-wl.de

Projektleiterin: Katrin Gersdorf

Mobil: 0151 - 56797129

Koordinator: Ralf Thomala

Mobil: 0151 - 20839235

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns.

Spendenkonto der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH

Kreissparkasse Saale-Orla

IBAN: DE92 8305 0505 0002 1274 74

BIC: HELADEF1SOK

Spendenstichwort: Jobmanager SOK

Online unter: www.diakonie-wl.de

Das Jobmanager-Projekt wird unterstützt von:



Gesellschaft für Arbeits- und
Wirtschaftsförderung des
Freistaats Thüringen mbH



Diakonie

diakoniestiftung

weimar bad lobenstein

gemeinnützige gmbh

Jobmanager

Saale-Orla-Kreis

horumarinta luqadda waxbarasho shaqada

Sprachförderung Ausbildung Arbeit

продвижение языка образование Работа

زريد أن تبدأ تعلم اللغة ؟ التدريب المهني أو العمل ؟

Diakonie

diakoniestiftung

weimar bad lobenstein
gemeinnützige gmbh

www.diakonie-wl.de

language training job

لمعمل ببيردتلا ةغللا

Über uns

Jobmanager

Im Diakonieladen Geben und Nehmen können zugezogene Menschen mit Migrationshintergrund Hilfe bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten finden.

Unterstützt werden sie dabei von den Jobmanagern Katrin Gersdorf und Ralf Thomala. Sie fungieren als Bindeglied zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Sie erheben den regionalen Bedarf an Arbeitskräften durch eine enge Zusammenarbeit mit kooperierenden Unternehmen.

Synergien werden durch das bereits ansässige Projekt ThINKA (Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung) genutzt.

Kontakt: Jobmanager Saale-Orla-Kreis
Tel.: 036651 - 653212
Mail: Jobmanager-sok@diakonie-wl.de
Katrin Gersdorf, Mobil: 0151 - 56797129
Ralf Thomala, Mobil: 0151 - 20839235



Beratung und Begleitung

Ausbildung und Arbeit für Menschen mit Migrationshintergrund

Zielstellung

Asylsuchende werden durch ein individuelles Job-Management an den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt herangeführt und nachhaltig integriert.

Zielgruppe

Asylbewerber, Migranten und Menschen, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind und nun im Saale-Orla-Kreis leben (ausgenommen sind Menschen, die bereits SGB-II-Leistungen beziehen).

